



Presseinformation

Düsseldorf, 22.06.2021

22. Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen wird erstmals im Bereich Digital Art vergeben

Bewerbung um den Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro bis 31. August 2021 möglich

Um auch in der Kunst zu mehr Chancengerechtigkeit für Frauen beizutragen, lobt die Landesregierung regelmäßig den Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen in wechselnden Sparten aus. Ziel des Preises ist es, die künstlerische Arbeit von Frauen öffentlich sichtbar zu machen. 2022 wird der Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen erstmalig im Bereich Digital Art vergeben. Die Ehrung umfasst einen über ein europaweites Nominierungsverfahren ausgelobten Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro, mit dem eine herausragende Künstlerin für ihr Werk ausgezeichnet wird. Hinzu kommt ein mit 5.000 Euro dotierter Förderpreis, um den sich Künstlerinnen mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen bis zum 31. August 2021 bewerben können.

Sowohl mit dem Hauptpreis als auch mit dem Förderpreis würdigt das Land Nordrhein-Westfalen bei der kommenden Preisverleihung einen Bereich der Kunst, dessen Bedeutung stetig wächst: Digitale und zeitbasierte Medien bestimmen die Informationskreisläufe des 21. Jahrhunderts, digitale Daten sind der Hauptrohstoff unserer Zeit. Die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft bringt einen umfassenden technologischen und kommunikativen Wandel mit sich – ein Prozess, den die Corona-Pandemie weltweit weiter beschleunigt.

Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis wird öffentlich ausgeschrieben, teilnahmeberechtigt dafür sind alle Künstlerinnen im Bereich Digitale Kunst, die in Nordrhein-Westfalen geboren sind, hier leben oder arbeiten. Es besteht keine Altersbegrenzung. Zusätzlich zum Preisgeld ist eine digitale Präsentation von Arbeiten der Gewinnerinnen für 2022 geplant.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2021. Die Preise werden in Kooperation mit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen am 18. Februar 2022 im K21 in Düsseldorf verliehen.

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896– 4790

Telefax 0211 896– 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

Der Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen wird seit 1996 regelmäßig ausgeschrieben. Er wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft finanziert und vom Frauenkulturbüro NRW organisiert. Ausgezeichnet wurden bisher Künstlerinnen aus ganz unterschiedlichen Sparten wie zum Beispiel Komposition, Fotografie, Bildende Kunst, Dramaturgie und Games.